

Jahresbericht zum 30. November 2016

RM Select Invest Global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischtes Investmentvermögen)

RM Select Invest Global

in der Zeit vom 01. Dezember 2015 bis 30. November 2016.

Hamburg, im März 2017
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016	4
Vermögensaufstellung per 30. November 2016	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Wiederanlage	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des **RM Select Invest Global** ist das Kapital der Anleger langfristig zu erhalten und einen angemessenen Ertrag zu erzielen. Zentrales Anliegen des Fondsmanagements ist es, gezielt an der globalen Kapitalmehrung teilzuhaben, während in rezessiven Phasen durch die Beimischung von sicherheitsorientierten Investments und aktivem Risikomanagement die Grundlage für ein attraktives Ertragspotenzial und Substanzerhalt geschaffen wird. Als Benchmark dient eine Index-zusammensetzung aus Aktien Global (70 %) und Renten Global (30 %). Ziel des Investmentvermögens ist es jedoch nicht, diesen Index nachzubilden.

Der **RM Select Invest Global** ist ein Investmentvermögen mit einem sehr breiten und flexiblen Anlagespektrum. Das Fondsvermögen kann je nach in Aktien und Aktienfonds, anderen Wertpapieren (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Renten- und Immobilienfondsanteilen, Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten, Geldmarktfondsanteilen, Anteilen an Gemischten Investmentvermögen, Anteilen an Sonstigen Investmentvermögen, Anteilen an Single-Hedgefonds, Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstigen Anlageinstrumenten investiert sein. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien:	max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate):	max. 50 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente:	max. 50 %
Aktienfondsanteile:	max. 100 %
Rentenfondsanteile:	max. 50 %
Geldmarktfondsanteile:	max. 50 %
Immobilienfondsanteile:	max. 50 %
Anteile an Gemischten Investmentvermögen:	max. 100 %
Anteile an Sonstigen Investmentvermögen:	max. 10 %
Anteile an Single-Hedgefonds:	max. 10 %

Der Anteil an Sonstigen Investmentvermögen und Single-Hedgefonds darf insgesamt maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens betragen.

Das Marktrisikopotenzial beträgt maximal 200 %. Die Fondswährung lautet auf Euro.

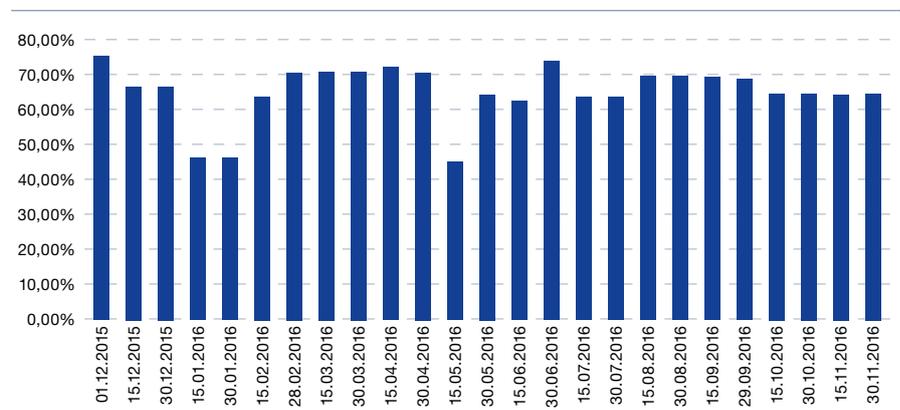
Portfoliostruktur

Der Anteil der Netto-Risikoquote schwankte im Berichtszeitraum zwischen 46,7 % und 75,8 %. Die Netto-Risikoquote wird definiert durch den Anteil an Aktienfonds zuzüglich der Derivate-Positionierung, welche die Risikoquote erhöhen (long), aber auch reduzieren (short) kann. Am Geschäftsjahresende lag die genannte Risikoquote bei 65,9 %.

Das Segment der Aktienfonds blieb während des gesamten Berichtsjahres relativ stabil. Die Quote lag im Minimum bei 63 %, im Maximum bei 69 %.

Im Bereich der Rentenfonds haben wir im Geschäftsjahr flexibel agiert. Der Anteil an Rentenfonds lag am Geschäftsjahresanfang bei 6 % und am Geschäftsjahresende bei 7,6 %. Während des Geschäftsjahres lag der Rentenanteil im Maximum bei 11,2 %. Die Absicherung gegen steigende Zinsen haben wir aufgrund der an-

Netto-Risikoquote

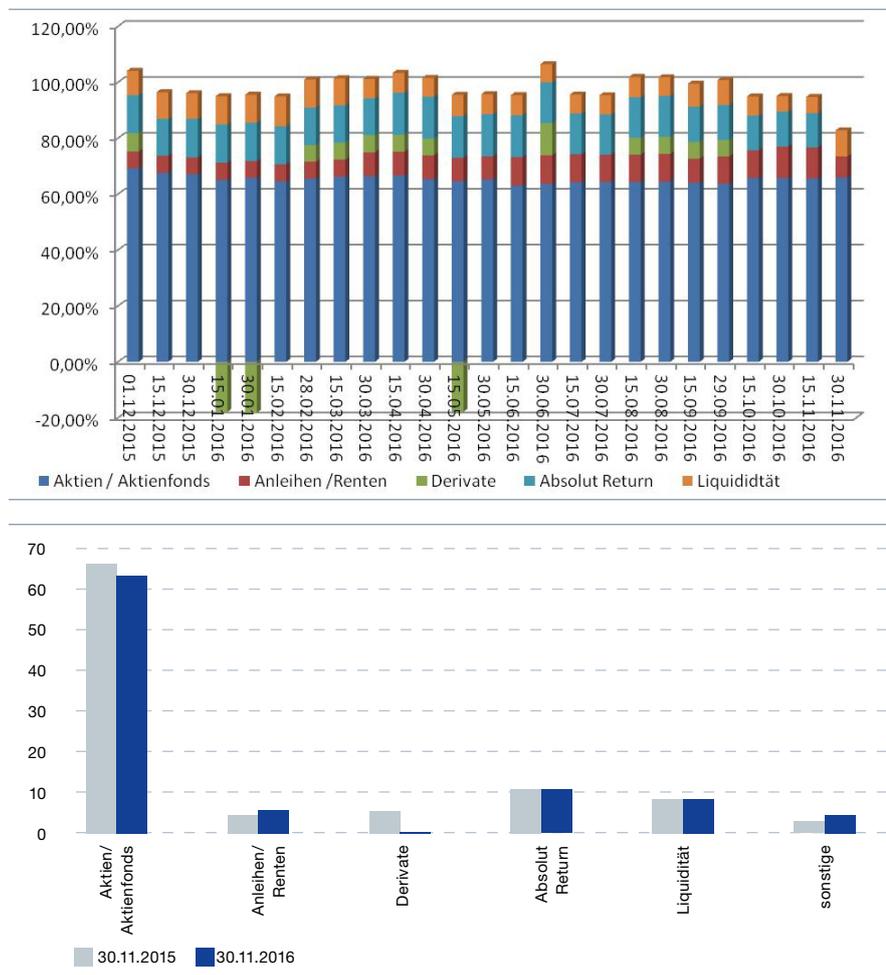


haltend expansiven Notenbankpolitik zum Geschäftsjahresende aufgegeben.

Der Anteil an Absolut Return Anlagen blieb im Jahresverlauf stabil. Die anfängliche Quote lag bei 13 % und zum Berichtsende bei 12 %. Es fand lediglich der Austausch eines Zielfonds aufgrund mangelnder Performance statt.

Die Risikoquote wurde im Geschäftsjahr aktiv über den Einsatz von DAX-Derivaten gesteuert. Zum Ende des Berichtsjahres lag die Risikoquote bei 65,9 %. Im Maximum wurden 75,8 % erreicht, das Minimum lag bei 46,7 %. Diese aktive Steuerung der Quote trug deutlich zum positiven Jahresergebnis des Fonds bei.

Nachfolgend eine Darstellung der Assetklassenveränderung im Jahresverlauf, sowie Gegenüberstellung der Portfoliostruktur Geschäftsjahresbeginn / Geschäftsjahresende.



Sonstige für den Anleger wesentliche Hinweise

Das Portfoliomanagement für den **RM Select Invest Global** ist weiterhin an die R & M Vermögensverwaltung GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassenes Institut.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Schadensfälle sind im Berichtszeitraum keine aufgetreten. Weitere wesentliche Ereignisse waren ebenfalls nicht zu verzeichnen.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des **RM Select Invest Global** für den Berichtszeitraum betrug netto: 747.543,98 Euro.

Hierbei ergab sich aus dem Handel mit Derivaten ein positives Ergebnis von 1.786.806,25 Euro.

Das Ergebnis aus der Veräußerung von Zielfondspositionen lag bei -1.039.262,27 Euro, so dass sich ein Nettoüberschuss von 747.543,98 Euro errechnet.

Risikoanalyse

Im Berichtszeitraum verbuchte der **RM Select Invest Global** eine Wertentwicklung von 2,14 %.

Die 1-Jahres-Volatilität des Investmentvermögens betrug laut vwd group 7,86 % für den Berichtszeitraum.

Adressausfallrisiken

Die vom **RM Select Invest Global** gehaltenen Positionen bestehen überwiegend aus Investmentvermögen. Zum Geschäftsjahresende war lediglich eine Rentenposition im Portfolio. Emittent der Anleihe ist die Weltbank, die Gewichtung liegt bei 1,2 %. Das Emittenten-Rating nach Moody's ist Aaa. Ein Adressenausfallrisiko sehen wir bei dieser Positionen nur sehr eingeschränkt. Insofern bestehen Adressausfallrisiken nur indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapieren nichtstaatlicher Emittenten. Der Einsatz von Futures Positionen erfolgt ausschließlich über börsennotierte Instrumente.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte. Darüber hinaus wurden in geringem Rahmen noch Zinsänderungsrisiken eingegangen durch

den Erwerb von Rentenfonds. Ebenfalls können unerwartete und größere Marktverwerfungen die Ergebnisse der Absolut Return Produkte negativ beeinflussen.

Währungsrisiken

Währungsrisiken ergeben sich indirekt durch Investments in Zielfonds, die in Anleihen und Aktien außerhalb des Euro-Währungsraumes investieren. Zum Teil werden Währungsrisiken reduziert, durch die Investition in Euro gesicherte Anteilsklassen der Zielfonds.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Vermögensaufstellung per 30. November 2016

Fondsvermögen: EUR 22.163.238,75 (21.215.516,48)

Umlaufende Anteile: 2.020.185 (1.973.779)

Vermögensübersicht zum 30.11.2016			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens VJ
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	263.794,21	1,19	(0,00)
2. Zertifikate	395.200,00	1,78	(1,01)
3. Sonstige Wertpapiere	18.590.787,68	83,88	(87,48)
4. Derivate	0,00	0,00	(0,11)
5. Bankguthaben	1.855.446,17	8,37	(8,52)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.110.295,65	5,01	(3,12)
II. Verbindlichkeiten			
	-52.284,96	-0,23	(-0,24)
III. Fondsvermögen			
	22.163.238,75	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.11.2015)

Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,000000000% International Bank Rec. Dev. MN-MTN 13/18	XS0961509543		MXN	6.000	6.000	0	% 96,397000	263.794,21	1,19
Zertifikate									
ETFS Oil Securities DT.ZT open end Brent 1 mth Oil	DE000A0KRKM5		STK	20.000	10.500	0	EUR 19,760000	395.200,00	1,78
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	658.994,21	2,97
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5		ANT	60	0	0	EUR 17.891,540000	1.073.492,40	4,83
Artemis US Extended Alpha Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	GB00BMMV5F43		ANT	700.000	0	0	EUR 1,509700	1.056.790,00	4,76
DB X-TRACKERS MSCI JAPAN TRN INDEX ETF 4C	LU0659580079		ANT	30.000	30.000	0	EUR 17,963000	538.890,00	2,43
De.Inv.I - Top Euroland FC	LU0145647722		ANT	3.600	0	0	EUR 189,770000	683.172,00	3,08
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962		ANT	4.700	0	0	EUR 193,920000	911.424,00	4,11
Earth Gold Fund UI	DE000A0Q2SD8		ANT	11.000	0	4.000	EUR 57,430000	631.730,00	2,85
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B(Acc.)EUR o.N.	GB00B2PDRX95		ANT	425.000	0	0	EUR 1,960000	833.000,00	3,76
Fidelity Act.Str.-Europe Fund Y EUR	LU0348529875		ANT	5.600	0	0	EUR 169,700000	950.320,00	4,29
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Reg. Shares A Dis. EUR o.N.	LU0307839646		ANT	35.000	0	0	EUR 11,690000	409.150,00	1,85
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.	LU0905833017		ANT	2.200	2.200	0	EUR 195,010000	429.022,00	1,94
GAM STAR CHINA EQUITY - EUR (ACC)	IE00B1W3WK72		ANT	52.000	23.000	0	EUR 14,155000	736.060,00	3,32
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	1.577	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00
IP Fonds-IP White T	LU1144474043		ANT	33.000	33.000	0	EUR 12,280000	405.240,00	1,83
Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	LU1074971026		ANT	56.000	0	0	EUR 11,950000	669.200,00	3,02
LOYS - Global L/S I	LU0720542298		ANT	5.800	0	0	EUR 68,860000	399.388,00	1,80
Loys - Loys Global I	LU0277768098		ANT	1.000	0	350	EUR 892,450000	892.450,00	4,03
LOYS EUROPA SYSTEM Namens-Anteile I o.N.	LU1129459035		ANT	650	0	0	EUR 661,490000	429.968,50	1,94
LuxTopic - Aktien Europa B	LU0592234537		ANT	760	0	0	EUR 1.008,740000	766.642,40	3,46
LuxTopic - Systematic Return Namens-Anteile B o.N.	LU1181280105		ANT	410	0	0	EUR 955,400000	391.714,00	1,77
NEWTON ASIAN INCOME FUND INST. ACC. EUR	GB00B7F0DH13		ANT	450.000	0	0	EUR 1,510200	679.590,00	3,07
Oddo Compass-Crossover Credit Namens-Anteile RF-B Dis.EUR oN	LU1254989145		ANT	263.550	263.550	0	EUR 0,984000	259.333,20	1,17
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	DE000A1J31W8		ANT	5.800	0	0	EUR 107,440000	623.152,00	2,81
Pensato Capital-Europa Abs.Rtn Reg.Part.Shs B Non-Rep. EUR oN	IE00B3SZ5F75		ANT	7.200	0	0	EUR 125,170000	901.224,00	4,07
Robus Mid-Market Value Bond Fd Inhaber-Anteile C II o.N.	LU0960826658		ANT	2.900	2.900	0	EUR 103,230000	299.367,00	1,35
Spängler IQAM Bd LC Em.Mkts Inhaber-Anteile IA o.N.	AT0000A189Q9		ANT	4.800	0	0	EUR 98,080000	470.784,00	2,12
Spängler IQAM Bond High Yield Inhaber-Anteile IT o.N.	AT0000A0XH41		ANT	3.400	4.600	1.200	EUR 116,480000	396.032,00	1,79
SQUAD Capital Value B	LU0376514351		ANT	2.300	0	0	EUR 350,570000	806.311,00	3,64
WHC-Global Discovery	DE000A0YJMG1		ANT	4.500	0	0	EUR 94,910000	427.095,00	1,93
Schroder ISF Asian Total Return C Acc	LU0326949186		ANT	3.900	0	0	USD 222,033300	815.606,92	3,68
VONTOBEL-US EQUITY A	LU0035763456		ANT	950	0	0	USD 787,490000	704.639,26	3,18
Summe der Investmentanteile							EUR	18.590.787,68	83,88
Summe Wertpapiervermögen							EUR	19.249.781,89	86,85

Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.805.267,00				1.805.267,00	8,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	53.275,22				50.179,17	0,23
Summe der Bankguthaben							EUR	1.855.446,17	8,37
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	3.208,87				3.208,87	0,01
Sonstige Ansprüche			EUR	1.107.086,78				1.107.086,78	5,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.110.295,65	5,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-52.284,96			EUR	-52.284,96	-0,23
Fondsvermögen							EUR	22.163.238,75	100*)
Anteilwert							EUR	10,97	
Umlaufende Anteile							STK	2.020.185	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 189.524.753,88 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.11.2016
Mexikanischer Peso	MXN	21,925500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,061700	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Astellon UCITS Fund - Astellon European Opportunities Fund -A-	LU1004631641	ANT	-	4.000	
BNY MGF-BNY Crossover Credit Registered Shs EUR C Inc. o.N.	IE00BFRST597	ANT	-	400.000	
Comstage ETF Daily Double Short Bund I	LU0530124006	ANT	10.000	20.000	
Serv.Platf.-LBN China.+Opport. Inhaber-Anteile I2 EUR o.N.	LU1022805714	ANT	-	3.500	
Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU0117772284	ANT	-	3.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			25.946,67
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			65.130,37

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2015 bis 30. November 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.091,52
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.393,34*)
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	94.246,62
4. Sonstige Erträge 1)	EUR	21.107,36

Summe der Erträge EUR **111.052,16**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-179,89
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-380.141,67
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.559,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.928,59
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.121,32

Summe der Aufwendungen EUR **-400.930,57**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-289.878,41**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.786.806,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.039.262,27

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **747.543,98**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **457.665,57**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR -420.710,10

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR 451.000,68

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **30.290,58**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **487.956,15**

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

	2016	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	21.215.516,48
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-19.752,92
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	492.225,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.483.487,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-991.262,21
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-12.706,40
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	487.956,15
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-420.710,10
davon nicht realisierte Verluste	EUR	451.000,68
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	22.163.238,75

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	457.665,57	0,23
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	1.039.262,27	0,51
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-20.202,01	-0,01
II. Wiederanlage	EUR	1.476.725,83	0,73

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilsklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2013	EUR	20.004.243,11	EUR	9,16
2014	EUR	20.533.724,19	EUR	9,68
2015	EUR	21.215.516,48	EUR	10,75
2016	EUR	22.163.238,75	EUR	10,97

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	86,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	2,13 %
größter potentieller Risikobetrag	5,16 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	3,56 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,94
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI WORLD-MSPI	70,00 %
IBOXX EURO CORPORATES-CI-EUR	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	10,97
Umlaufende Anteile	STK	2.020.185

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,95 %
Transaktionskosten**)	EUR 10.471,60

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.12.2015 - 30.11.2016)	EUR 380.141,67
---	----------------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	0,7500% p.a.
Artemis US Extended Alpha Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,7500% p.a.
DB X-TRACKERS MSCI JAPAN TRN INDEX ETF 4C	0,6000% p.a.
De.Inv.I - Top Euroland FC	0,7500% p.a.
DWS Deutschland Inh.Ant.	1,2000% p.a.
Earth Gold Fund UI	1,5000% p.a.
F.St.I.-Stewart Inv.APAC Ldrs Acc. Units B(Acc.)EUR o.N.	0,8500% p.a.
Fidelity Act.Str.-Europe Fund Y EUR	1,5000% p.a.
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Reg. Shares A Dis. EUR o.N.	1,5000% p.a.
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.	0,1200% p.a.
GAM STAR CHINA EQUITY - EUR (ACC)	1,3500% p.a.
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000% p.a.
IP Fonds-IP White T	1,0000% p.a.
Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	0,7500% p.a.
LOYS - Global L/S I	0,7500% p.a.
Loys - Loys Global I	0,6000% p.a.
LOYS EUROPA SYSTEM Namens-Anteile I o.N.	0,1500% p.a.
LuxTopic - Aktien Europa B	0,2800% p.a.
LuxTopic - Systematic Return Namens-Anteile B o.N.	0,2500% p.a.
NEWTON ASIAN INCOME FUND INST. ACC. EUR	1,0000% p.a.
Oddo Compass-Crossover Credit Namens-Anteile RF-B Dis.EUR oN	0,5000% p.a.
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	1,2500% p.a.
Pensato Capital-Europa Abs.Rtn Reg.Part.Shs B Non-Rep.EUR oN	1,7500% p.a.
Robus Mid-Market Value Bond Fd Inhaber-Anteile C II o.N.	0,2200% p.a.
Spängler IQAM Bd LC Em.Mkts Inhaber-Anteile IA o.N.	1,3000% p.a.
Spängler IQAM Bond High Yield Inhaber-Anteile IT o.N.	1,1500% p.a.
SQUAD Capital Value B	1,5000% p.a.
WHC-Global Discovery	1,6000% p.a.
Schroder ISF Asian Total Return C Acc	1,0000% p.a.
VONTOBEL-US EQUITY A	1,6500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2015

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.817.175,47
davon fix:	EUR 11.979.662,97
davon variabel:	EUR 837.512,50
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 177	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2015 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.119.166,85

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,94
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,94

Hamburg, 17. Februar 2017

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens RM Select Invest Global für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 20. Februar 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2015 bis 30.11.2016

Steuerlicher Zufluss: 30.11.2016

Name des Investmentfonds: RM Select Invest Global

ISIN: DE000A0MP243

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0088564	0,0088564	0,0088564
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0076351
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0263720	0,0263720
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0049742	0,0049742	0,0049742
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0045903
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0001264	0,0001264	0,0001264
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0088563	0,0088563	0,0088563
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0088563	0,0088563	0,0088563
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0012120	0,0111787	0,0111787
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0103902
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000316	0,0000352	0,0000352
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0168887	0,0168887	0,0168887

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 01.03.2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de